



ArluText

Textbausteinverwaltung
für Word für Windows

Installationshandbuch

Kapitel	Thema
---------	-------

Vorbemerkung

- | | |
|---|----------------------------|
| 1 | Installation |
| 2 | Vergabe von Berechtigungen |
| 3 | Lizenzierung |
| 4 | Installation auf Notebooks |
| 5 | Installation von Updates |
| 6 | Problembehandlung |
| 7 | Systemvoraussetzungen |

Kontaktadressen

Vorbemerkung

Vielen Dank, dass Sie sich dazu entschieden haben, **ArluText** als Textbausteinverwaltung in Word für Windows einzusetzen. Unterstützt werden Word für Windows 2000, XP, 2003 und 2007. Nach der Installation haben Sie 30 Tage Gelegenheit, **ArluText** ohne Einschränkungen unter Ihren Bedingungen und im Hinblick auf Ihre Anforderungen zu testen. Die Testversion kann mit Hilfe einer Lizenzdatei jederzeit in eine Vollversion umgewandelt und anschliessend weiterverwendet werden. Ihre Zeit ist also gut investiert, wenn Sie **ArluText** bereits während der Testphase für einen 'echten Einsatz' in Ihrem Büroalltag einrichten. Diese Dokumentation widmet sich den technischen Fragen (Installation auf PCs und Notebooks, Lizenzierung, Vergabe von Berechtigungen, Updates, etc.). Die konkrete Arbeit mit **ArluText** wird in einer separaten Dokumentation vorgestellt: die Erstellung der individuellen Ablagestruktur für die Textbausteine sowie das Erstellen, Einfügen, Ändern und Löschen von Textbausteinen.

ArluText hilft Word für Windows auf die Sprünge, indem es die AutoText-Funktion ablöst, die Sie wahrscheinlich nie wirklich genutzt haben, weil sie viel zu umständlich zu bedienen ist. Mit **ArluText** fügen Sie Standardtexte – vom einzelnen Wort bis zum kompletten Text – blitzschnell über die Tastatur oder mit der Maus in neue Dokumente ein. Vorbei sind die Zeiten, in denen Texte immer wieder neu erfasst wurden, weil es länger gedauert hätte, eine bereits gespeicherte Version wiederzufinden, um sie wiederzuverwenden.

Die Idee zu **ArluText** stammt von **Armin Biermann**, der auch für die inhaltliche Konzeption und für die Dokumentation der Lösung zuständig ist. Er nimmt Ihre Bestellungen entgegen und freut sich auf Ihre Anregungen und Kommentare, welche bei der Weiterentwicklung der Lösung eine wichtige Rolle spielen werden.

Realisiert werden konnte **ArluText** dank **Lukas Winzenried**, der für das Software-Design und für die Programmierung der Lösung verantwortlich zeichnet. Er ist Ihr Ansprechpartner für alle technischen Fragen und Belange.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Arbeitserleichterung durch den Einsatz von **ArluText**.

Herzlich Ihre

Armin Biermann
armin@biermann.ch
Tel. 0041-31-371.22.00

Lukas Winzenried
lukas.winzenried@netiva.ch
Tel. 0041-33-221.90.06

Bern / Thun, im August 2007

Installation

Die Installation von **ArluText** starten Sie per Doppelclick auf die Installationsdatei, welche Sie aus dem Internet heruntergeladen oder auf CD erhalten haben. Zuvor prüfen Sie bitte, ob auf dem PC/Notebook die **Systemvoraussetzungen** für **ArluText** erfüllt werden (cf. Kap. 7).

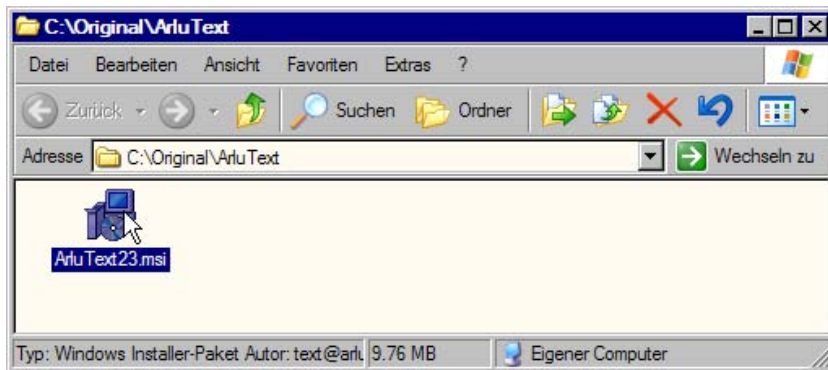


Abb. 1

Den Begrüßungsbildschirm des Setup-Assistenten der Textbausteinverwaltung verlassen Sie per Click auf das Tastenfeld **Weiter >** ...

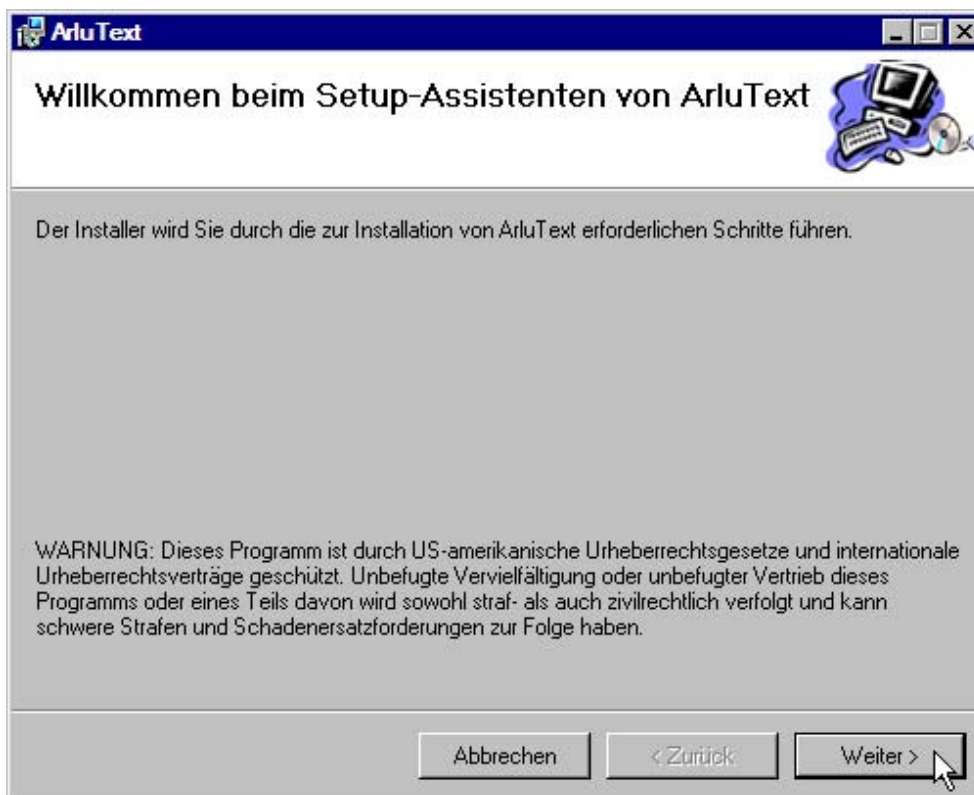


Abb. 2

Nach dem Hinweis zum Urheberrecht wird der Lizenzvertrag angezeigt, dem Sie zustimmen müssen, damit die Installation fortgesetzt werden kann...



Abb. 3

Danach können Sie den Ordner angeben, in den das Programm installiert werden soll, falls Sie den vorgeschlagenen Ordner nicht übernehmen möchten...

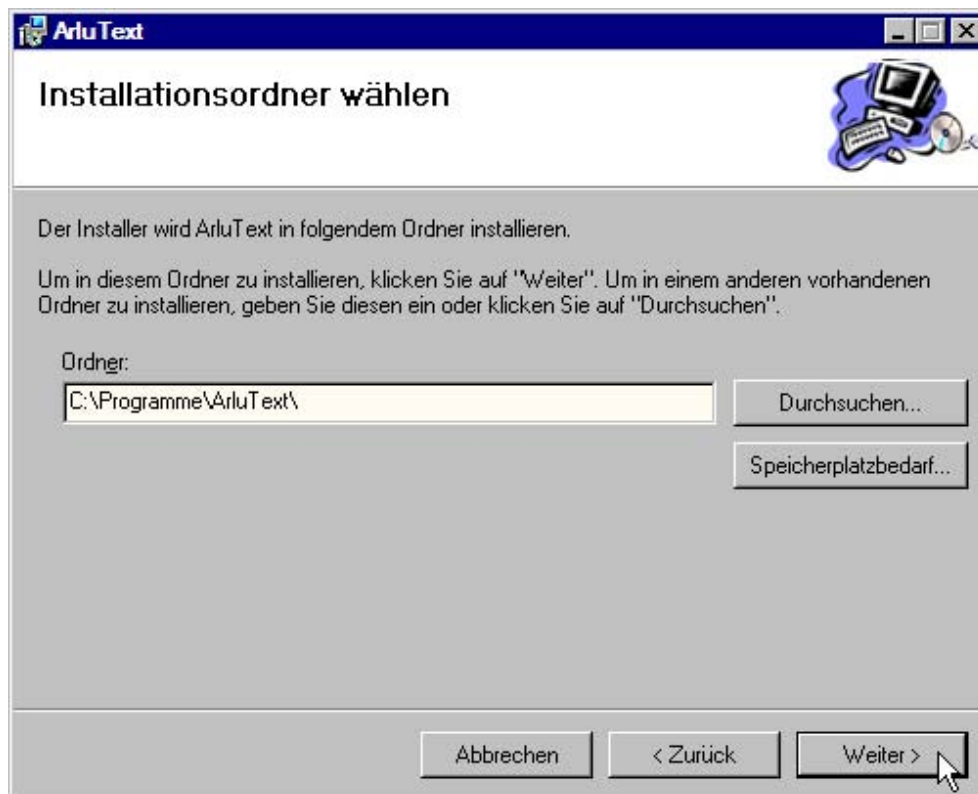


Abb. 4

Auf dem nächsten Bildschirm bestätigen Sie, dass die Installation beginnen soll...



Abb. 5

Der Fortschritt der Installation wird Ihnen angezeigt...



Abb. 6

Nach erfolgreicher Installation wird zur Information ein Dialogfenster eingeblendet...

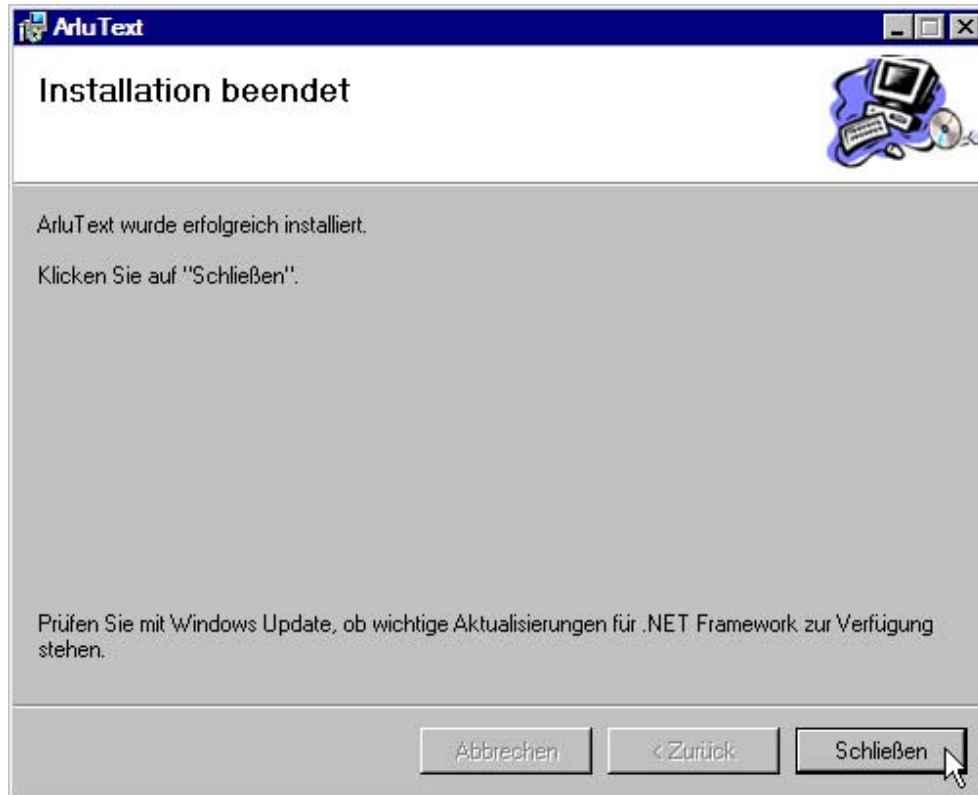


Abb. 7

Gleichzeitig wird der Konfigurationsassistent in einem separaten Begrüßungsfenster gestartet, das Sie per Click auf **Weiter >** verlassen. Hier erfahren Sie zugleich, welche Version von **ArluText** Sie installiert haben...

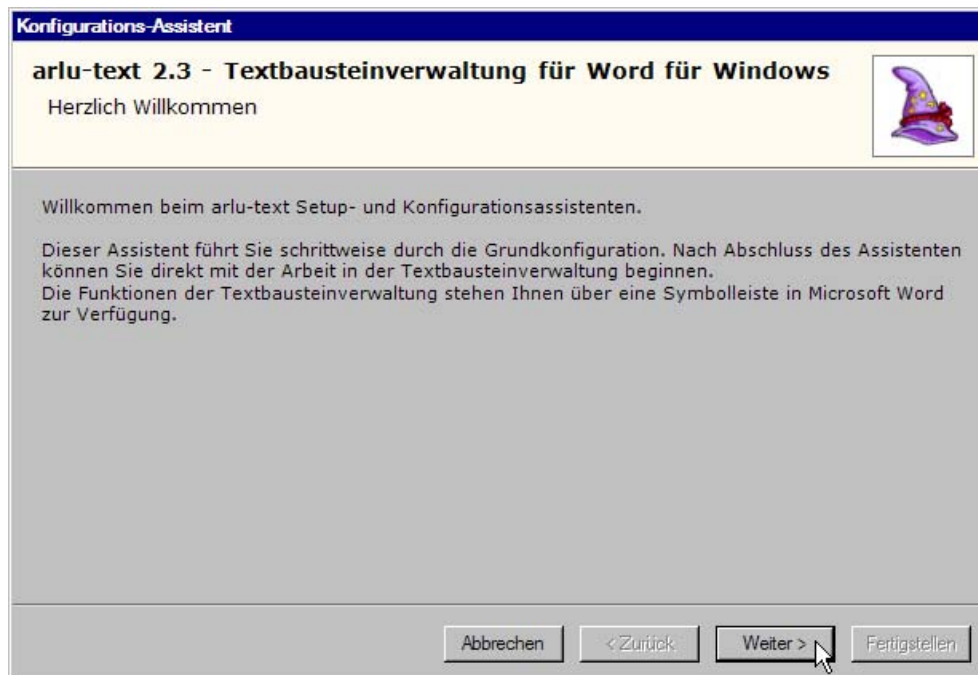


Abb. 8

Als nächstes müssen zwei Ordner angegeben werden, in denen die Systemdateien und die Textbausteine abgelegt werden sollen...

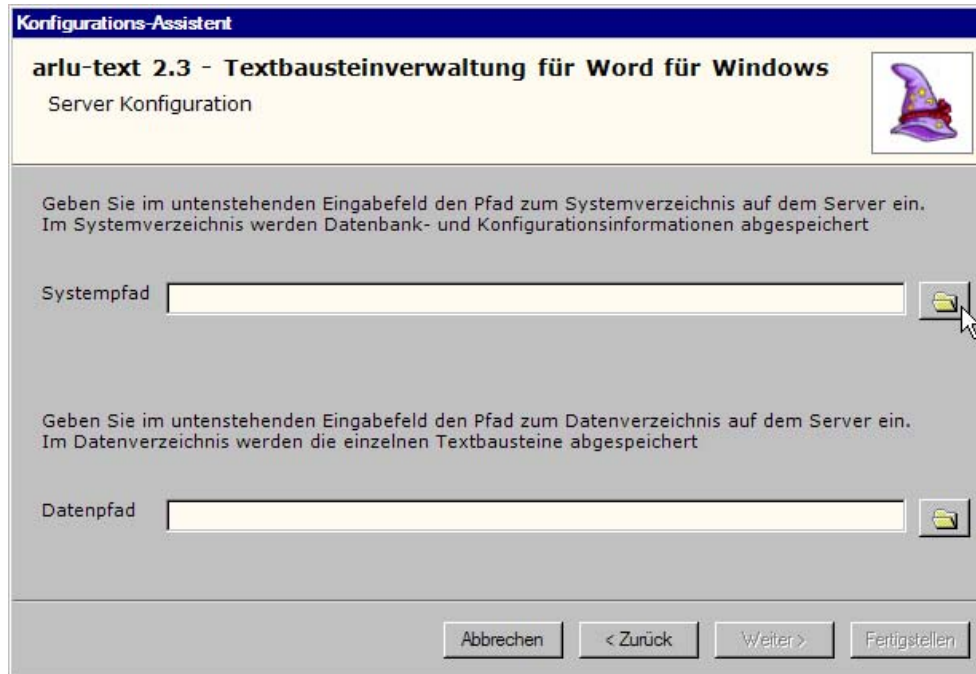


Abb. 9

Die Bezeichnung der Ordner ist Ihnen freigestellt. Wenn es sich um eine Netzwerkinstallation handelt, sollten alle Mitarbeiter auf dieselben Ordner zugreifen. Auf jeden Fall sollten beide Ordner in Ihrem Datenverzeichnis bzw. auf Ihrem Datenlaufwerk angelegt werden, damit sie automatisch in die Datensicherung einbezogen werden. Bestehen diese Ordner noch nicht, können sie direkt aus dem **Dialogfenster 'Ordner suchen'** des Konfigurationsprogramms heraus angelegt werden...

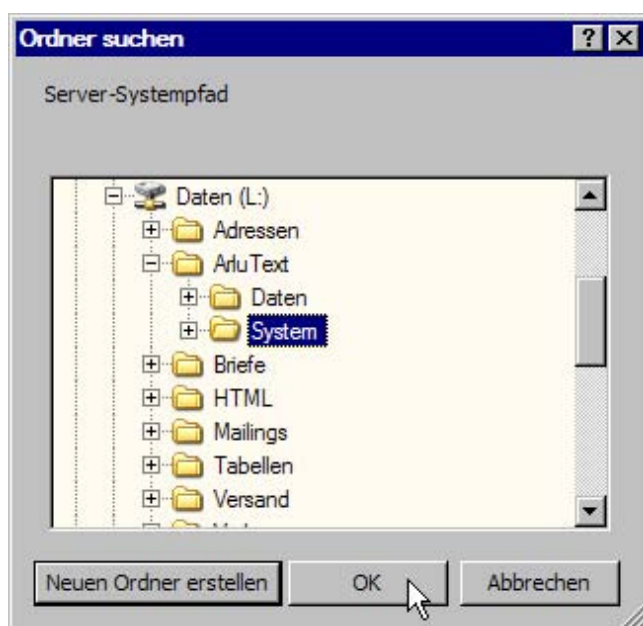


Abb. 10

In unserem Fall liegen die Daten auf dem Laufwerk **L:**. Dort werden wir **ArluText** in einem Ordner **ArluText** mit den Unterordnern **Daten** und **System** installieren...

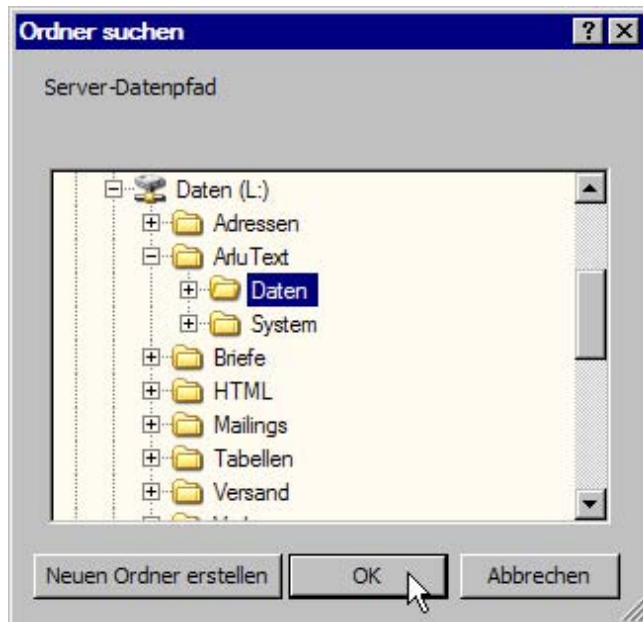


Abb. 11

Nachdem die Ordner eingestellt sind, klicken Sie auf **Weiter >** ...

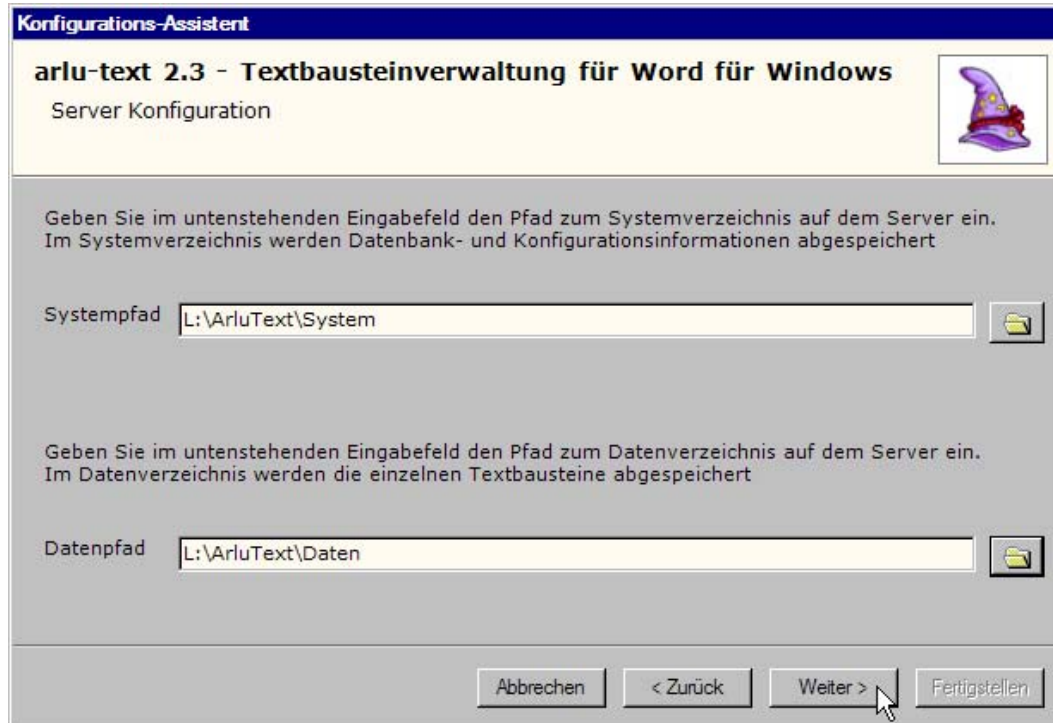


Abb. 12

Die **Systemdateien** müssen nur bei der ersten Installation im Netzwerk sowie auf sämtlichen Notebooks installiert werden, auf denen die Textbausteinverwaltung eingesetzt werden soll. Zu diesem Zweck aktivieren Sie das obere Kontrollkästchen im nächsten Dialogfenster...

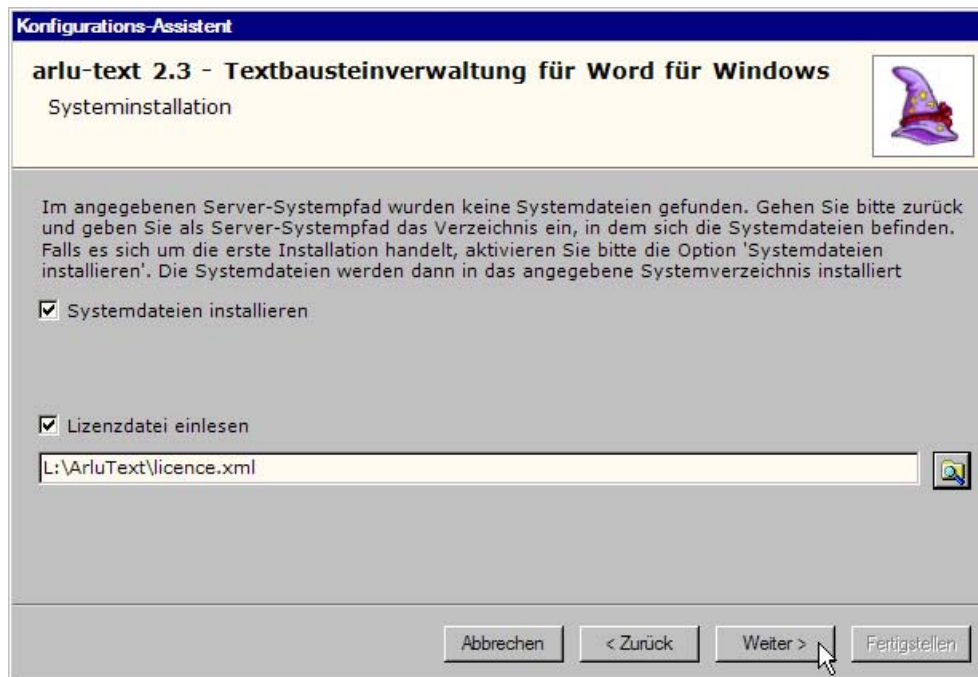


Abb. 13

Wenn Sie **ArluText** erworben haben, sind Sie im Besitz einer Lizenzdatei. Diese können Sie während der Installation bereits einlesen lassen, indem Sie die untere Option aktivieren und den Ablageort der Datei einstellen. Die Lizenzdatei kann aber auch zu einem späteren Zeitpunkt eingelesen bzw. in den Systemordner kopiert werden, um eine 30 Tage-Demoversion in eine Vollversion umzuwandeln und weiterzuverwenden. Das anschliessend eingeblendete **Dialogfenster 'Notebook-Konfiguration'** überspringen Sie immer dann, wenn nicht auf einem Notebook installiert wird, das in ein Netzwerk eingebunden ist (cf. Kap. 4).

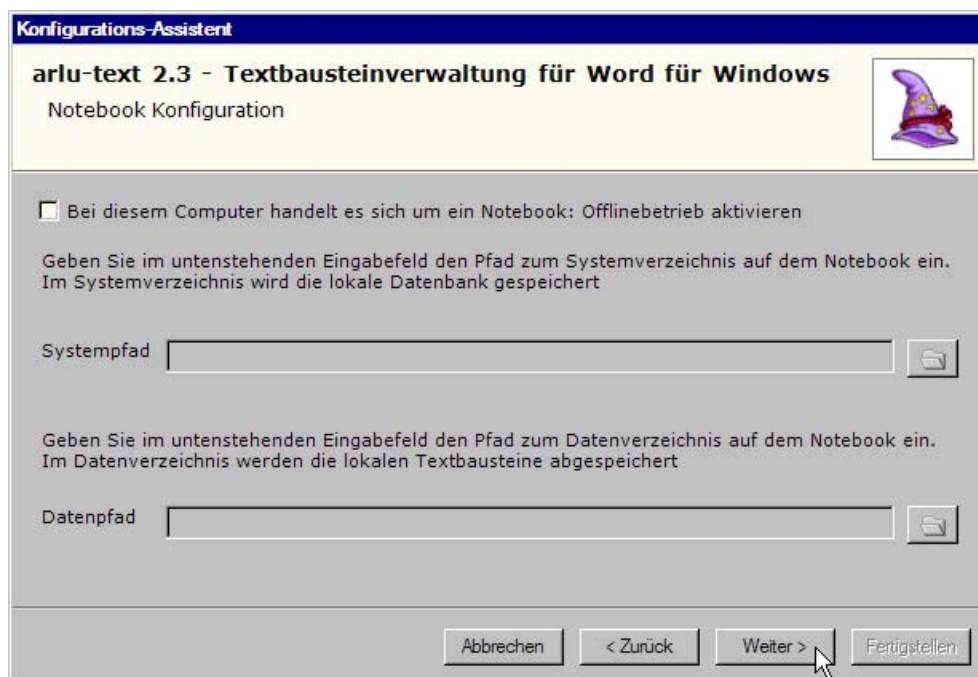


Abb. 14

Ansonsten aktivieren Sie das Kontrollkästchen und legen bzw. geben für den mobilen Einsatz zusätzlich einen System- und einen Datenordner auf der Festplatte des Notebooks an. Auch diese Einstellungen können noch zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen werden, was genauso auf die Aktivierung des Berechtigungssystems und die Vergabe der Berechtigungen für den betreffenden PC zutrifft, denen das nächste Dialogfenster gewidmet ist...

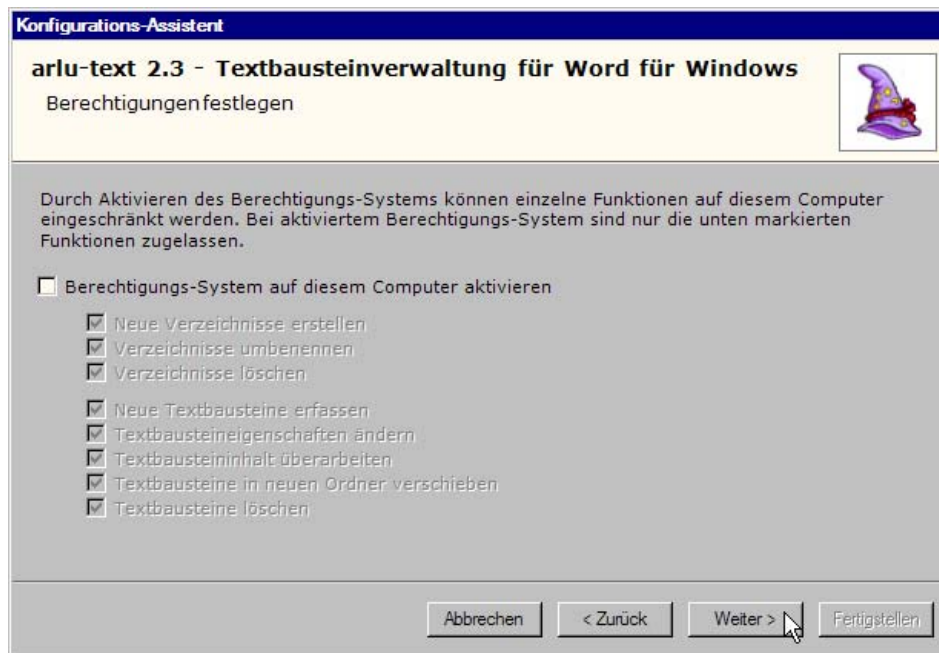


Abb. 15

Zum Abschluss werden Ihnen noch einmal alle Einstellungen im Überblick angezeigt...

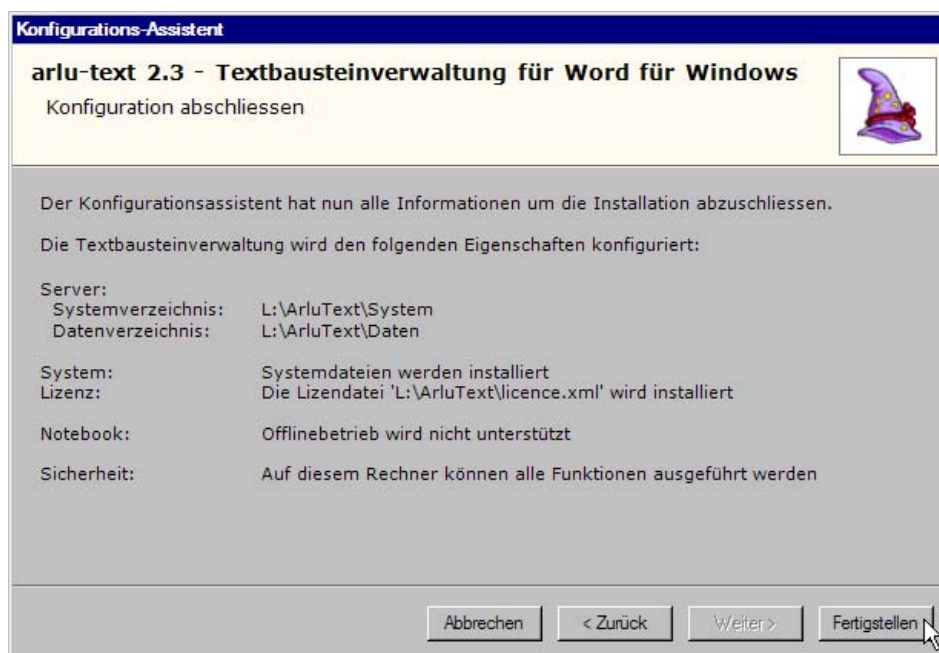


Abb. 16

Per Click auf das Tastenfeld **Fertigstellen** beenden Sie die Installation.

Vergabe von Berechtigungen

Berechtigungen kommen in **ArluText** zum Einsatz, wenn zum einen mehrere Personen mit derselben Textbausteinsammlung arbeiten und wenn zum anderen das Anlegen, Ändern und/oder Löschen von Textbausteinen auf einzelne Personen beschränkt werden soll.

Das Berechtigungssystem wird pro PC aktiviert, entweder bereits während der Installation, oder aus **ArluText** heraus, das über eine Symbolleiste in Word für Windows zugänglich ist. Per Click auf das dritte Tastenfeld der Symbolleiste gelangen Sie zu den Optionen...



Abb. 1

Im Register 'Sicherheit' des Dialogfensters 'ArluText Konfiguration' können die zugewiesenen Berechtigungen eingesehen und geändert werden...

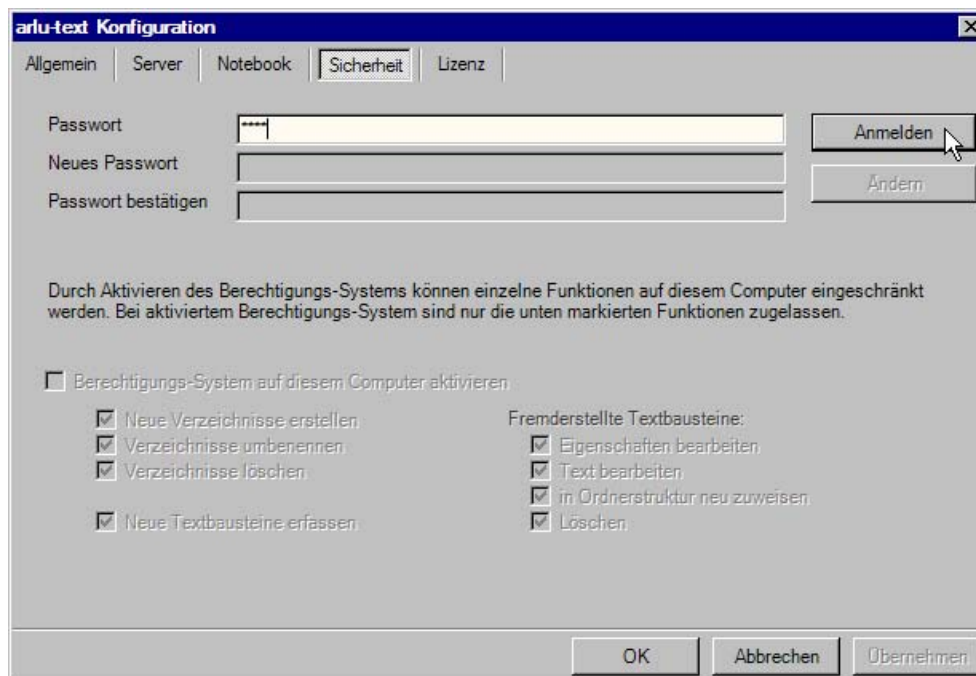


Abb. 2

Dieser Bereich ist passwortgeschützt und erfordert eine Anmeldung. Erst danach können die Berechtigungen neu definiert werden. **ArluText** wird mit dem **Standardpasswort 1234** ausgeliefert, welches gleich nach der Installation ersetzt werden sollte.

Dazu melden Sie sich mit dem alten Passwort an und geben dann das neue Passwort zweimal hintereinander in den dafür vorgesehenen Feldern ein. Die Übernahme erfolgt per Click auf das Tastenfeld **Ändern**...

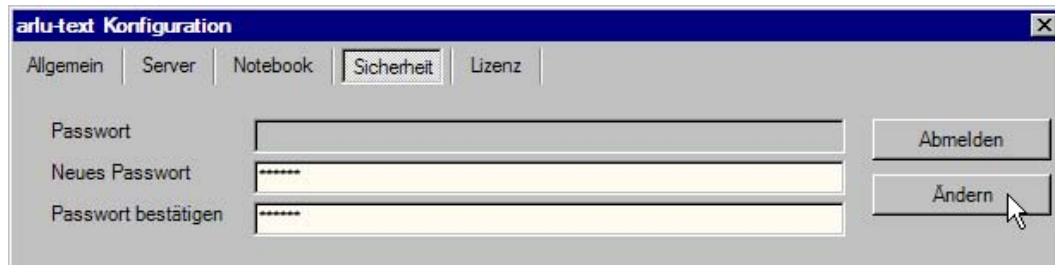


Abb. 3

Im nachfolgenden Beispiel dürfen auf dem Computer, auf dem **ArluText** installiert ist, neue Textbausteine angelegt werden. **Selbsterstellte Textbausteine** dürfen grundsätzlich immer auch geändert, in einen anderen Ordner verschoben oder wieder gelöscht werden.

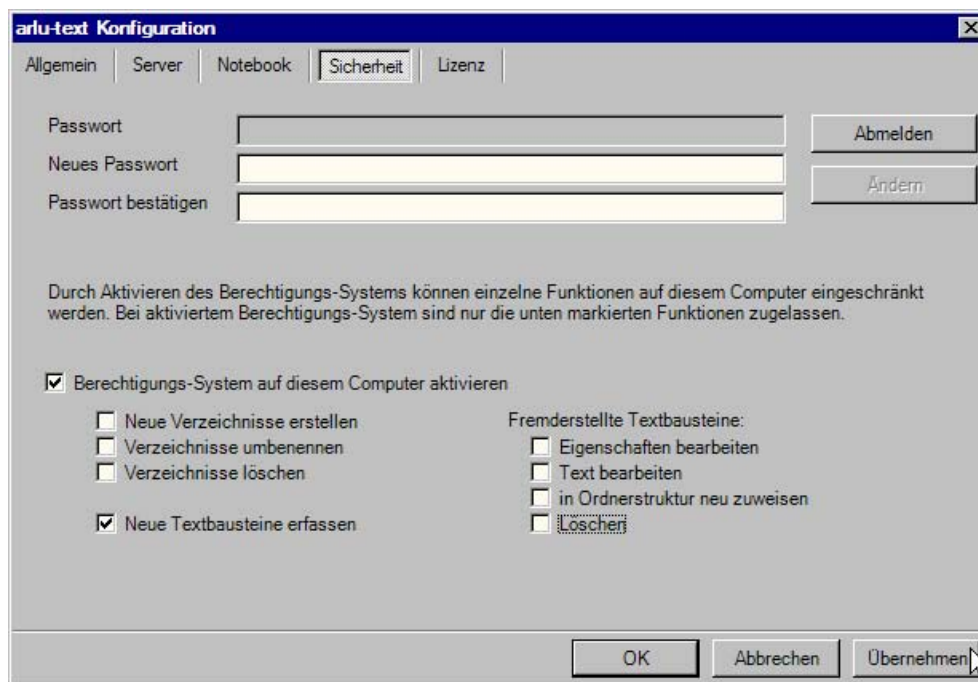


Abb. 4

Die Deaktivierung der rechten Kontrollkästchen wirkt sich lediglich auf Textbausteine aus, die auf anderen Geräten im Netzwerk erfasst wurden. In dem Fall können Sie also bestimmen, dass **fremderstellte Textbausteine** zwar verwendet, nicht aber verändert werden können. Eine Konzentrierung der Erstellung und/oder der Pflege der Textbausteinsammlung auf eine Person oder wenige Personen im Unternehmen ist damit möglich — und häufig auch sinnvoll.

Auch Änderungen an der **Ablagestruktur** bleiben nach Möglichkeit einem kleinen Personenkreis vorbehalten. Sobald die Verzeichnis-Optionen auf einem Gerät deaktiviert sind, stehen im Kontextmenü der Textbaustein-Ordner die entsprechenden Befehle mehr zur Verfügung...

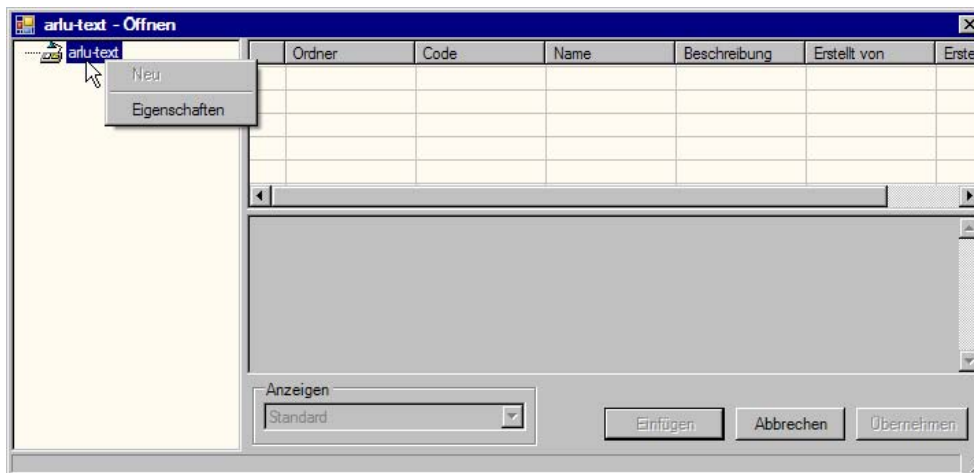


Abb. 5

Sobald Sie das Konfigurationsfenster einmal verlassen haben, benötigen Sie das Passwort, um erneut Einstellungsänderungen vornehmen zu können...

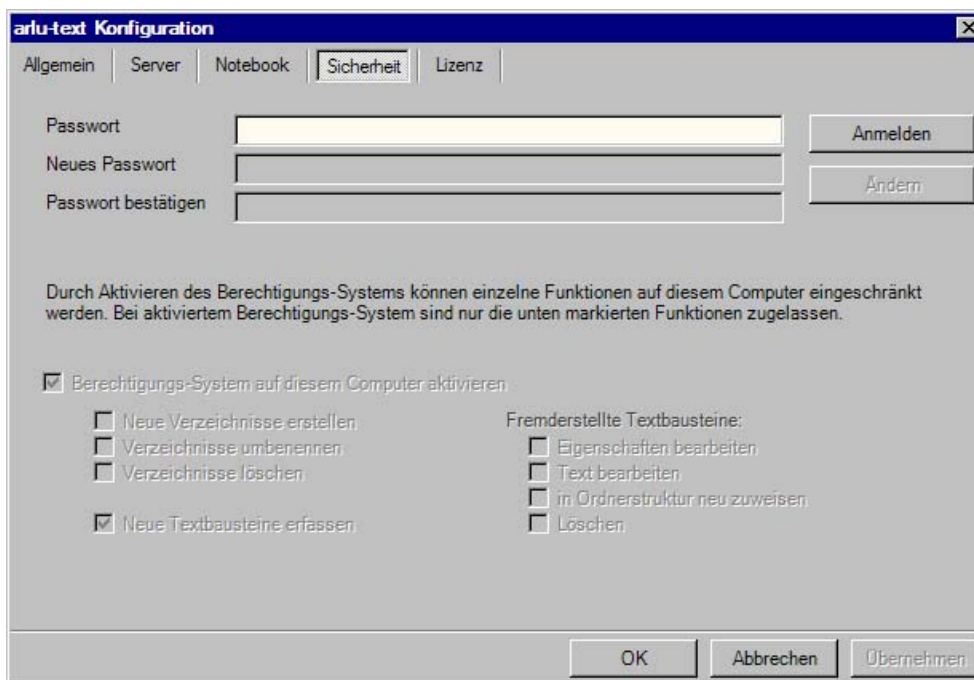


Abb. 6

Sie können übrigens über den **Befehl 'Eigenschaften'** im **Kontextmenü** des Hauptordners im Dialogfenster 'ArluText Öffnen' ebenfalls zu den Optionen wechseln...



Abb. 7

Lizenzierung

ArluText kann als Demoversion installiert und 30 Tage lang unverbindlich und ohne funktionale Einschränkungen auf Herz und Nieren getestet werden. Eine Demoversion ist daher überhaupt nur im Register 'Lizenz' des Dialogfensters 'ArluText Konfiguration' als solche erkennbar. Dort wird Ihnen auch das Ablaufdatum der Testzeit genannt...

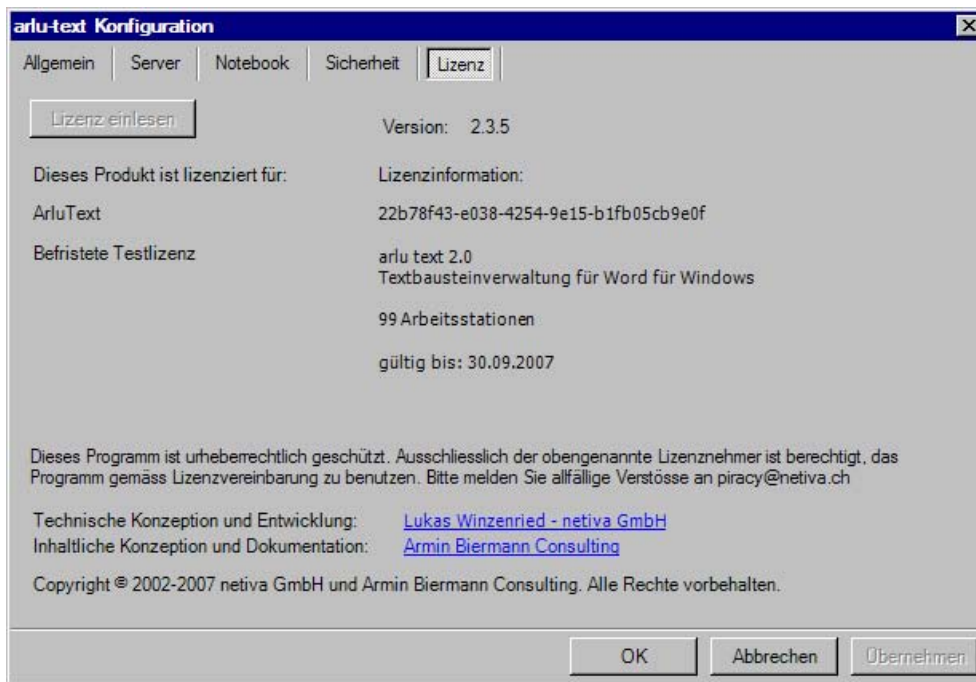


Abb. 1

Nach Ablauf der 30 Tage wird die Demoversion gesperrt, worauf Sie beim Start von Word für Windows hingewiesen werden:

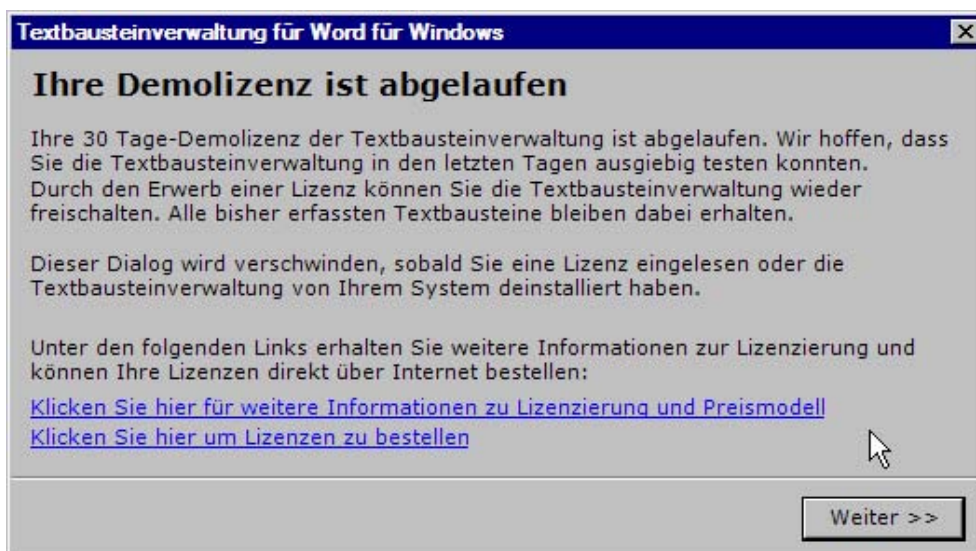


Abb. 2

Wenn Sie eine Lizenz für **ArluText** erworben haben, erhalten Sie per eMail eine Lizenzdatei namens **licence.xml**, die Sie in den **Ordner 'System'** von **ArluText** speichern müssen...

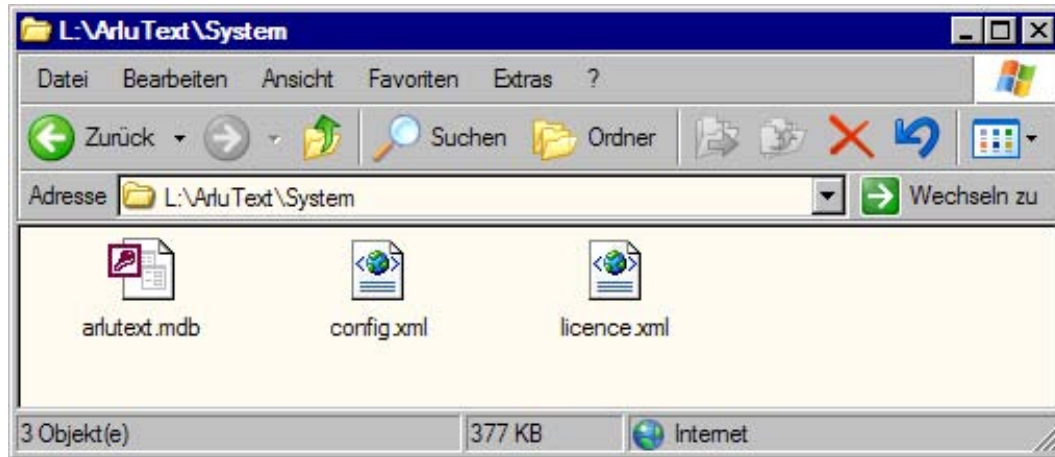


Abb. 3

Nach dem nächsten Programmstart wird im Konfigurationsfenster von **ArluText** der Name des Lizenznehmers mit der erworbenen Anzahl Lizenzen angezeigt. Ausserdem können Sie **ArluText** anschliessend auf sämtlichen Geräten mit allen Einstellungen und Textbausteinen weiterverwenden, die Sie während der Testphase definiert hatten.

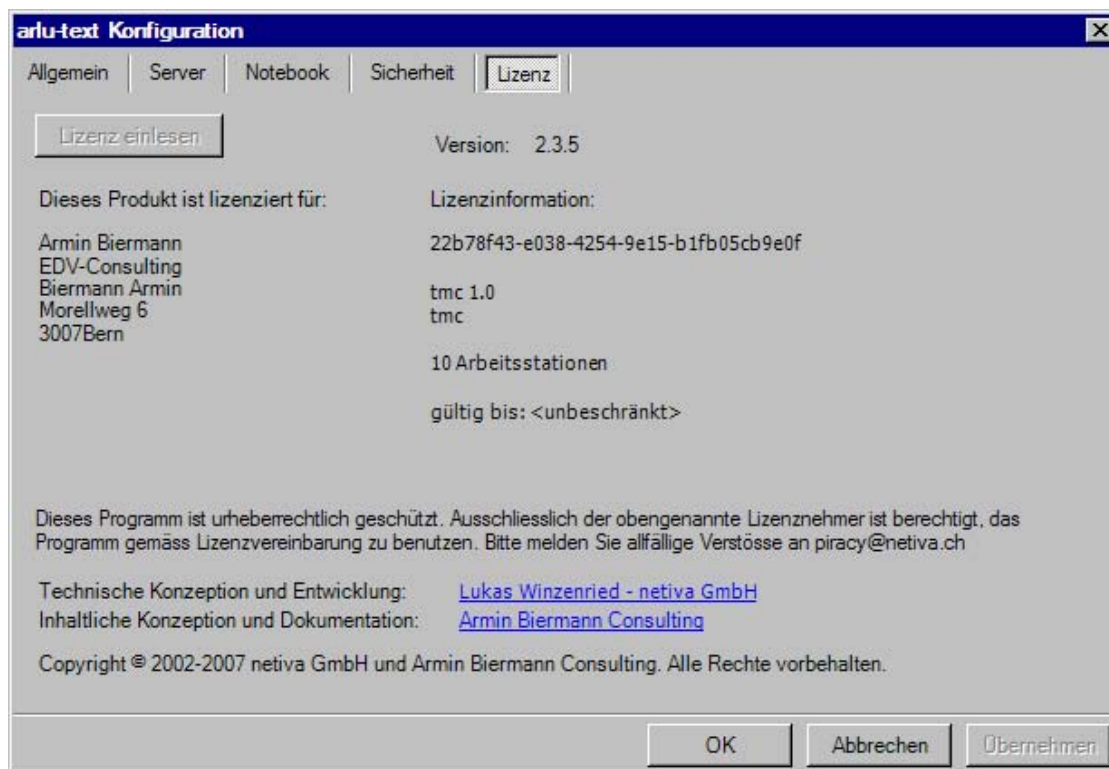


Abb. 4

Genauso gehen Sie vor, wenn Sie später zusätzliche Lizenzen erwerben: Sie erhalten per eMail eine neue Lizenzdatei, die Sie wieder in den **Ordner 'System'** von **ArluText** speichern.

Entscheiden Sie sich gegen den Erwerb einer Lizenz, muss **ArluText** nach der Testphase wieder deinstalliert werden, damit der Hinweis beim Start von Word für Windows nicht mehr erscheint (cf. S. 1, Abb. 2). Bei Windows 2000 und Windows XP starten Sie die Deinstallation aus dem **Dialogfenster 'Software'** der Systemsteuerung...



Abb. 5

In Windows Vista verwenden Sie für denselben Zweck das **Dialogfenster 'Programme und Funktionen'** aus der Systemsteuerung...

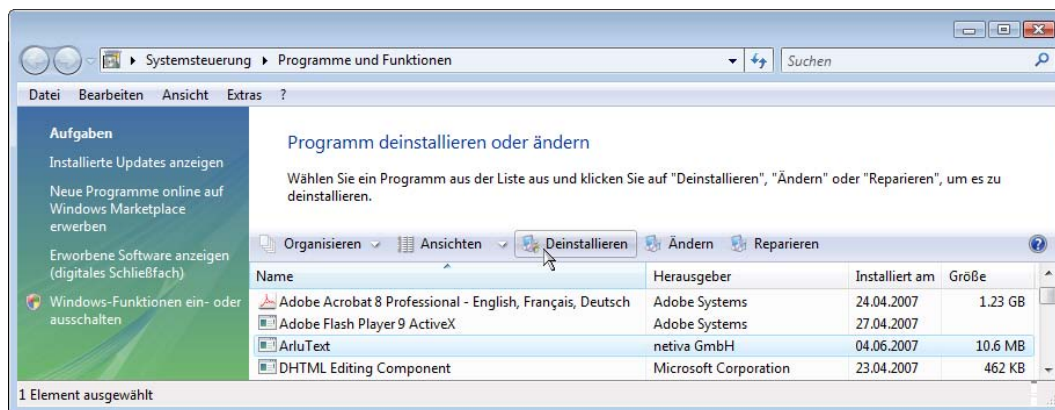


Abb. 6

Wir sind aber überzeugt, dass es gar nicht dazu kommen wird, weil der Test Ihnen bestätigen wird, dass die Effizienz der Arbeit in Word für Windows dank **ArluText** an jedem einzelnen Arbeitsplatz deutlich gesteigert wird. Und sollten Sie für die Evaluation mehr als 30 Tage benötigen, setzen Sie sich bitte vor Ablauf der Testzeit mit uns in Verbindung.

Installation auf Notebooks

Auf Notebooks, die in ein Netzwerk eingebunden sind, zeitweilig aber auch mobil eingesetzt werden, lässt sich **ArluText** so einrichten, dass die Textbausteinsammlung komplett auf das Notebook übertragen wird, um sie — auch — lokal zu nutzen. Vor und nach einem mobilen Einsatz kann die lokale Textbausteinsammlung mit derjenigen im Netzwerk synchronisiert werden. Beim mobilen Einsatz gibt es lediglich eine Einschränkung der Funktionalität von **ArluText**: die Ablagestruktur für die Textbausteine kann nicht verändert werden.

Bei der Konfiguration von **ArluText** auf einem Notebook, das auch in einem Netzwerk zum Einsatz kommt, werden zunächst im **Dialogfenster 'Server-Konfiguration'** die Ablageorte der Textbausteinverwaltung (Textbausteine und Systemdateien) im Netzwerk angegeben...

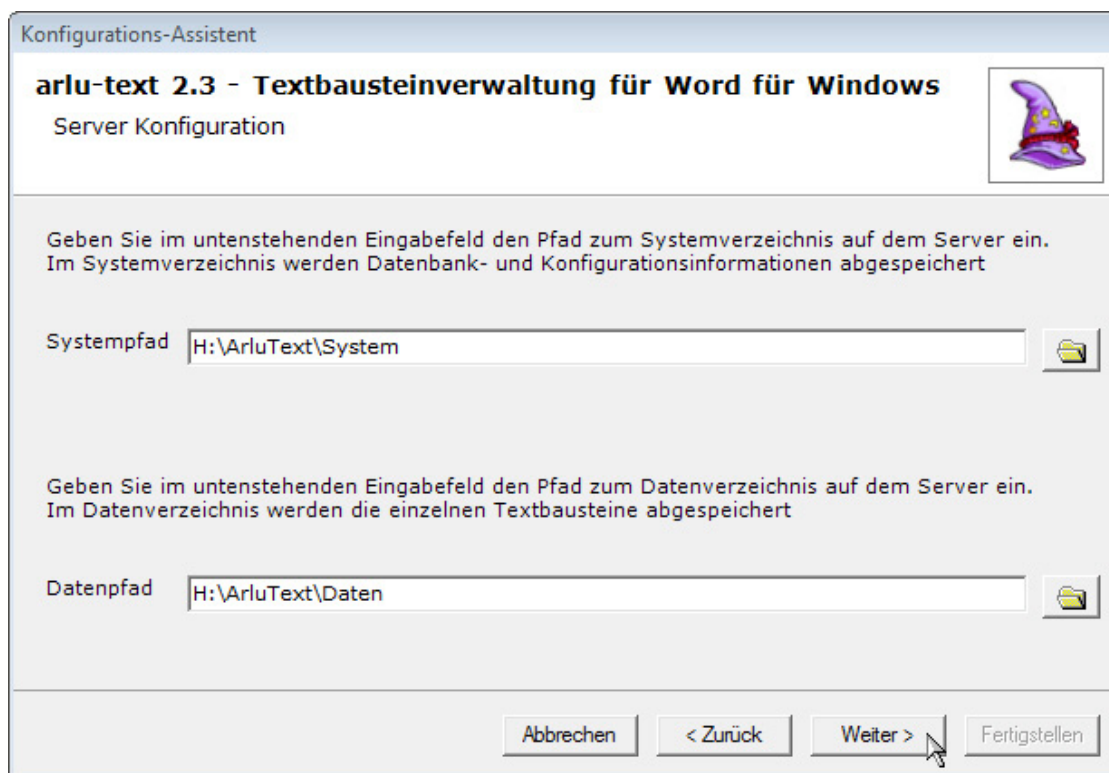


Abb. 1

Im anschliessend eingeblendeten **Dialogfenster 'Notebook-Konfiguration'** werden dann die lokalen Ordner angegeben, in welche die Textbausteinsammlung und die Systemdateien für den mobilen Einsatz kopiert werden sollen. Damit die Einstellungen vorgenommen werden können, muss zunächst das Kontrollkästchen aktiviert werden, welches den Computer als Notebook ausweist...

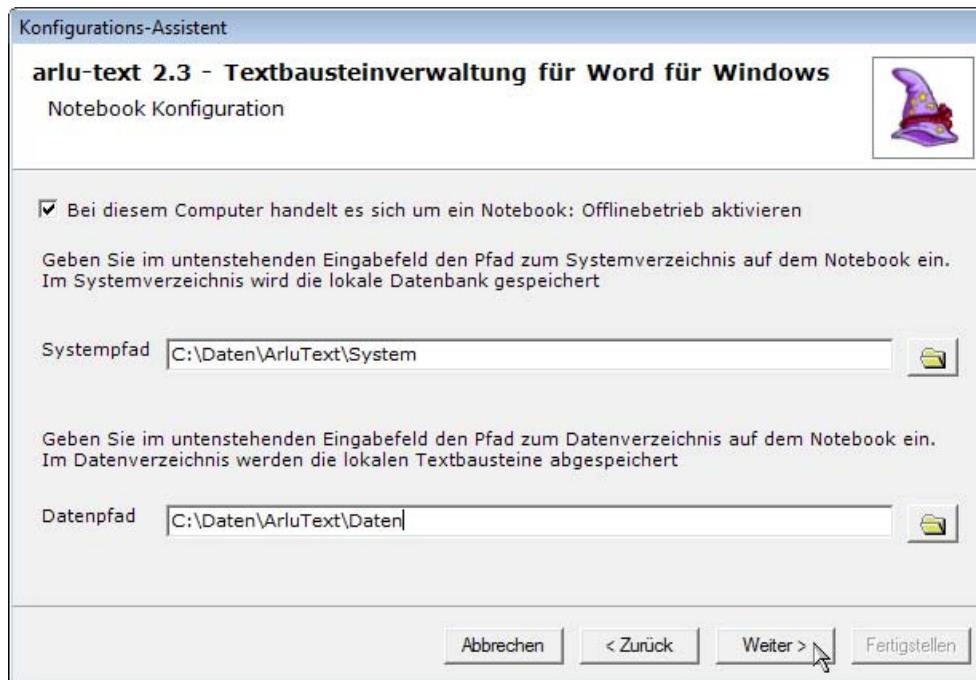


Abb. 2

Diese Einstellungen werden in der Regel bereits bei der Installation von **ArluText** auf einem Notebook vorgenommen, das u.a. auch in einem Netzwerk zum Einsatz kommt. Andernfalls müssen sie spätestens vor der ersten Synchronisierung nachgeholt werden. Dazu wird über die **Symbolleiste** von **ArluText** das **Dialogfenster 'ArluText Konfiguration'** aufgerufen. Als erstes ist ein Login im **Register 'Sicherheit'** (cf. Kap. 2, S. 1, Abb. 2) erforderlich, danach kann im **Register 'Notebook'** der Offline-Betrieb aktiviert werden...

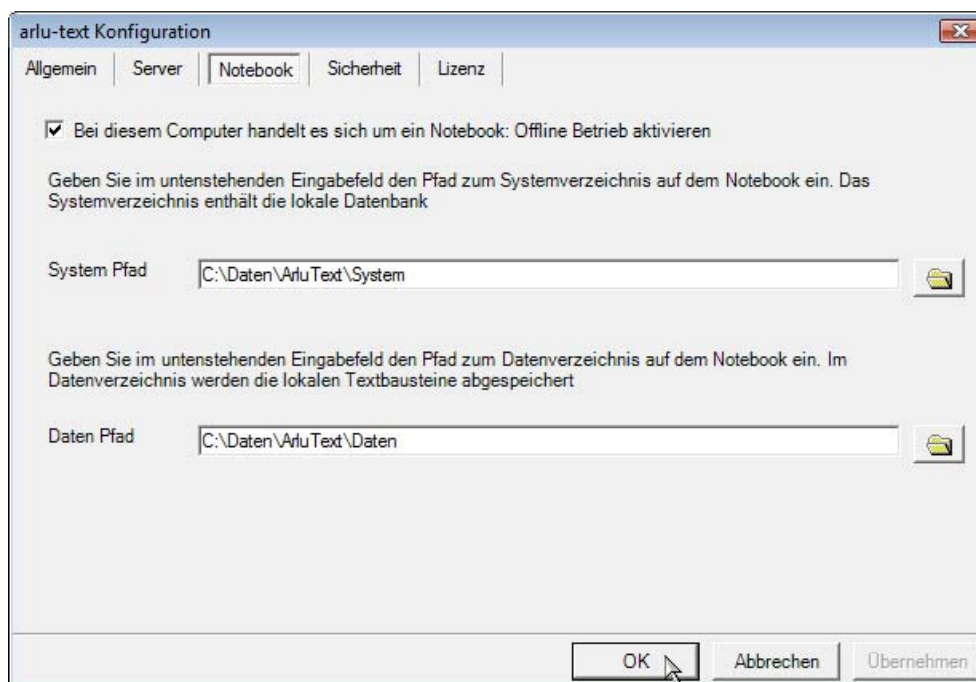


Abb. 3

Die Synchronisierung selbst stellen wir Ihnen im Benutzerhandbuch vor.

Wenn **ArluText** als Einzelplatzlösung auf einem Notebook installiert wird, das *nicht* in einem Netzwerk eingesetzt wird, entspricht die Installation derjenigen auf einem einzelnen PC. Dann werden im **Dialogfenster 'Server-Konfiguration'** die Ablageorte im Datenordner auf dem Laufwerk **C:** angegeben...

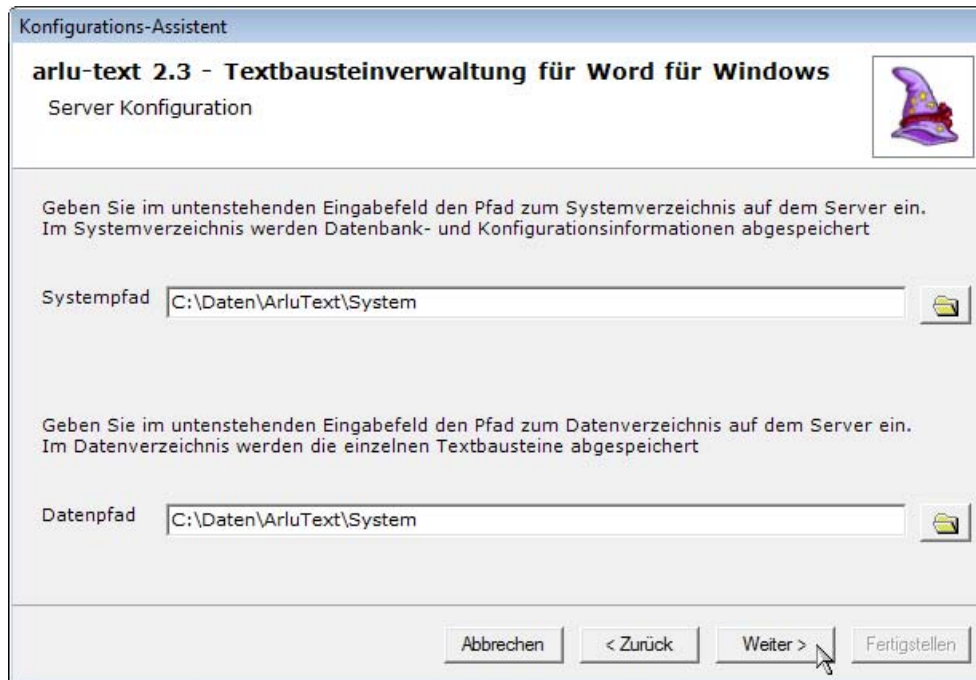


Abb. 4

...und das **Dialogfenster 'Notebook-Konfiguration'** wird übersprungen...

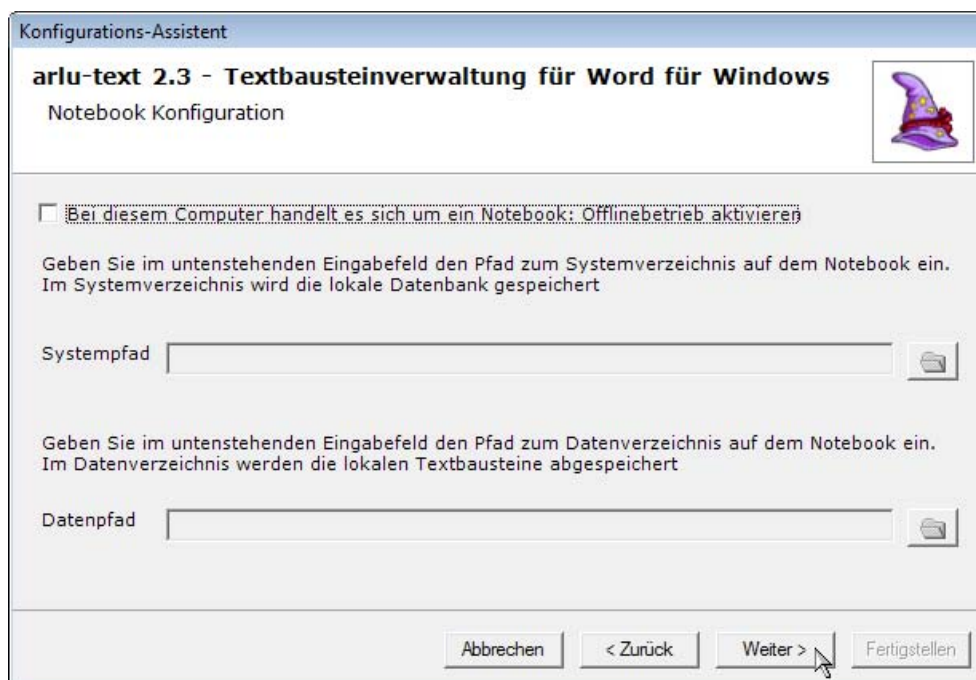


Abb. 5

Installation von Updates

Kleinere Updates innerhalb derselben Version können, sofern es keine anderen Hinweise gibt, per Doppelclick auf die Installationsdatei über eine bestehende Installation installiert werden. Die aktuellen Einstellungen werden dabei übernommen. Ohne gegenteiligen Hinweis ist es vor der Installation einer neuen Version erforderlich, die alte Version zu deinstallieren.

Bei Windows 2000 und Windows XP starten Sie die Deinstallation aus dem Dialogfenster 'Software', das sie aus der Systemsteuerung aufrufen...



Abb. 1

In Windows Vista verwenden Sie für denselben Zweck das Dialogfenster 'Programme und Funktionen', das dort ebenfalls zur Systemsteuerung gehört...

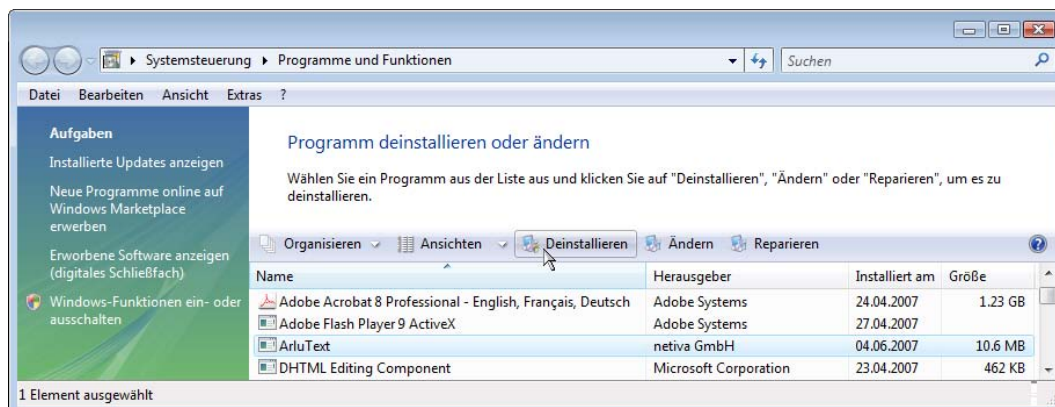


Abb. 2

Bei der Installation des Updates gehen Sie vor, wie in den Kapiteln 1 & 4 beschrieben.

Problembehandlung

Sollte **ArluText** sich einmal nicht einwandfrei installieren lassen oder die **Symbolleiste** nach der Installation nicht angezeigt werden, kann es daran liegen, dass die Windows-Komponente **Microsoft .NET Framework 2.0** nicht korrekt installiert ist und repariert werden muss. Dazu wechseln Sie in der Systemsteuerung bei Windows 2000 / Windows XP in das **Dialogfenster 'Software'** bzw. bei Windows Vista in das **Dialogfenster 'Programme und Funktionen'** und klicken bei der Komponente auf das Tastenfeld **Ändern/Entfernen** ...

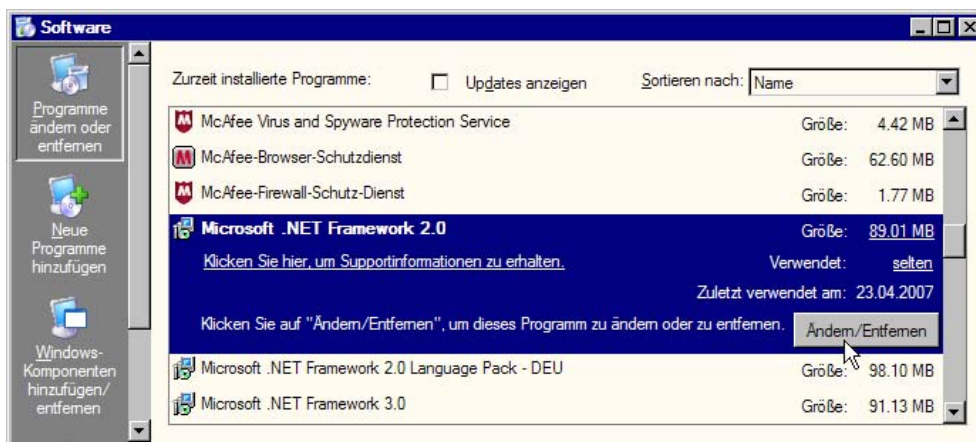


Abb. 1

Im eingeblendeten Dialogfenster starten Sie den Reparaturvorgang...

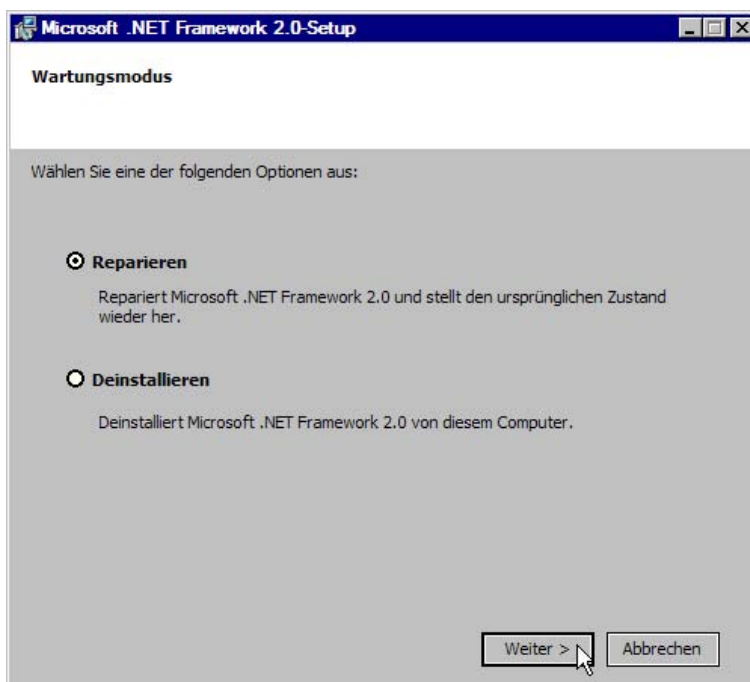


Abb. 2

Die erfolgreiche Reparatur wird Ihnen angezeigt...

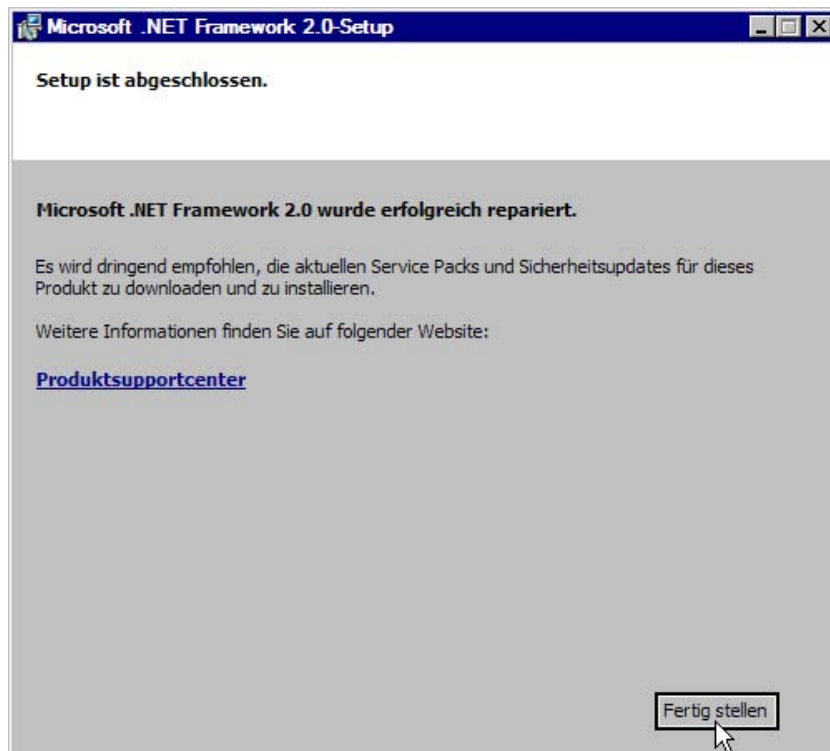


Abb. 3

Auch die **ArluText-Installation** kann von demselben Dialogfenster der Systemsteuerung aus repariert werden. Den Vorgang starten Sie, indem Sie das Tastenfeld **Ändern** anklicken...

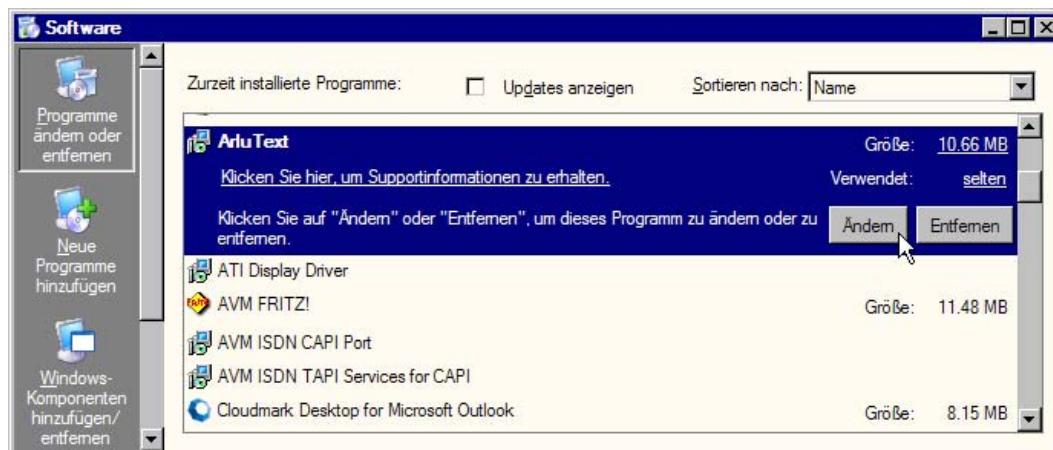


Abb. 4

Im Dialogfenster des Setup-Assistenten ist die **Option 'ArluText reparieren'** automatisch aktiv, so dass Sie bloss auf das Tastenfeld **Fertigstellen** klicken müssen. Anschliessend wird die Installation erneut in Gang gesetzt. Den einzelnen Schritten folgen Sie — wie bei der Erstinstallation — gemäss den Ausführungen in Kapitel 1 & 4. Die Voreinstellungen der aktuellen Installation werden beibehalten...

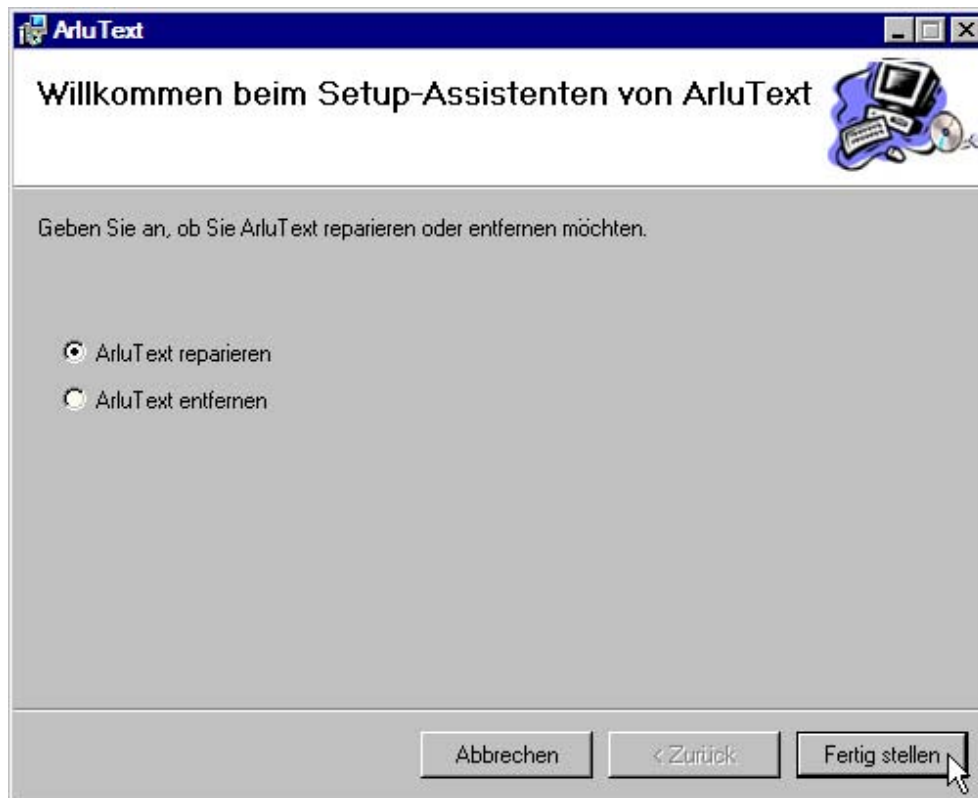


Abb. 5

Sollte auch diese Reparatur nicht zum gewünschten Erfolg führen, rufen Sie bitte den Menüpunkt 'ArluText Diagnose' aus der Programmgruppe 'ArluText' im Startmenü auf...

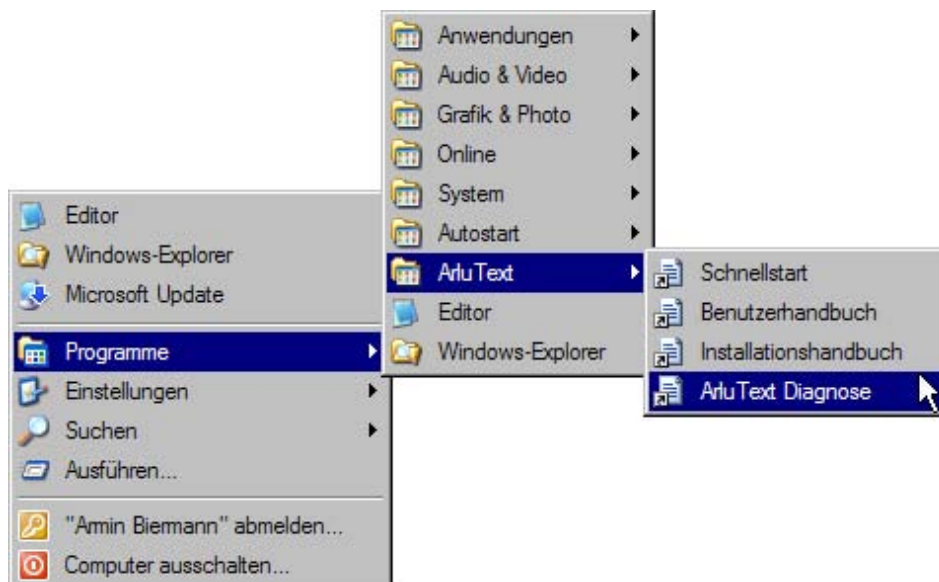


Abb. 6

Im Dialogfenster des Diagnoseprogramms öffnen Sie das Menü 'Datei' und wählen dort den Befehl 'Als eMail senden'...

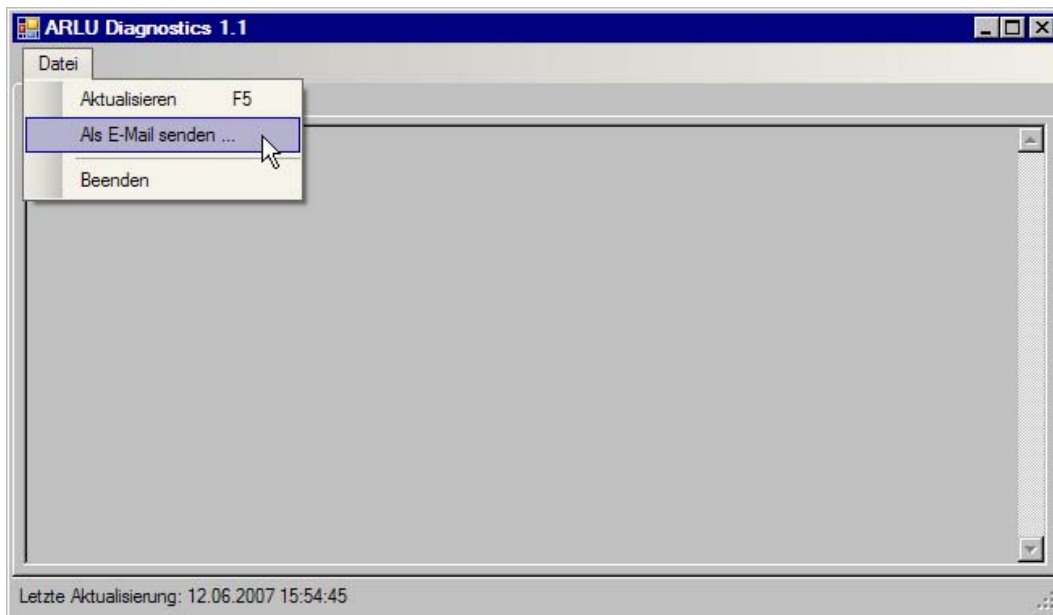


Abb. 7

Dadurch wird ein eMail mit den Protokolldaten der **ArluText**-Installation erstellt, das Sie bitte an die eingesetzte Adresse senden, nachdem Sie die Gelegenheit wahrgenommen haben, im Textbereich das aufgetretene Problem genau zu beschreiben. Bitte senden Sie uns auch Ihre kompletten Koordinaten, unter denen wir Sie erreichen können. Sie erhalten dann umgehend eine Antwort bezüglich des weiteren Vorgehens...

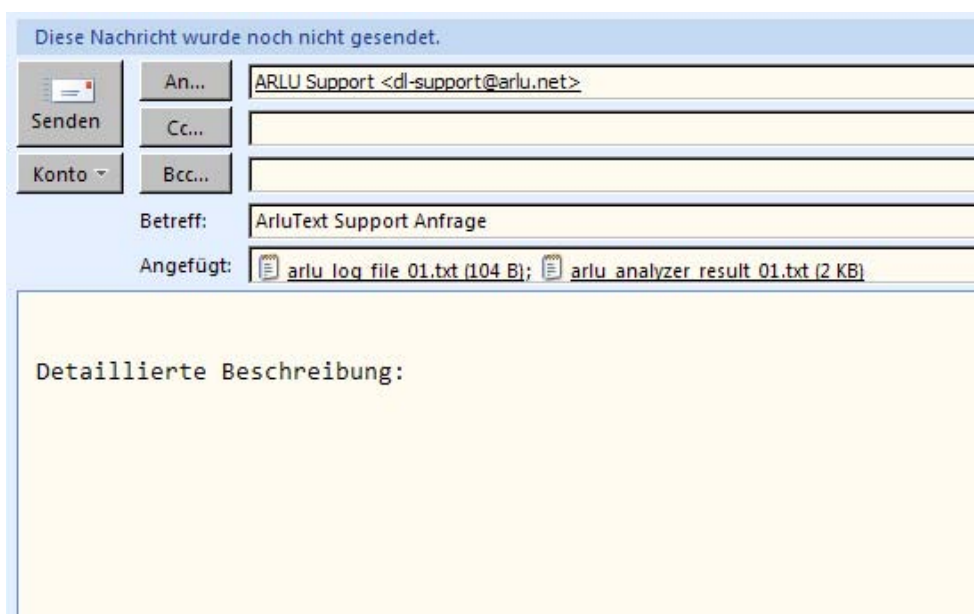


Abb. 8

Systemvoraussetzungen

ArluText lässt sich installieren, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- ▶ Sie setzen für die Textverarbeitung ein:
Word für Windows 2000, 2002 XP, 2003 oder 2007
- ▶ Sie verwenden als Betriebssystem:
Windows 2000, Windows X oder Windows Vista
- ▶ Bei Windows 2000 bzw. Windows XP ist installiert:
Microsoft .NET Framework 2.0

Microsoft .NET Framework 2.0 ist eine kostenlose Windows-Komponente, die als Option bei den kostenlosen Windows-Updates angeboten wird. Wenn sie in Windows 2000 bzw. in Windows XP installiert ist, wird sie als 'installiertes Programm' im Dialogfenster 'Software' angezeigt, das Sie aus der Systemsteuerung heraus aufrufen:

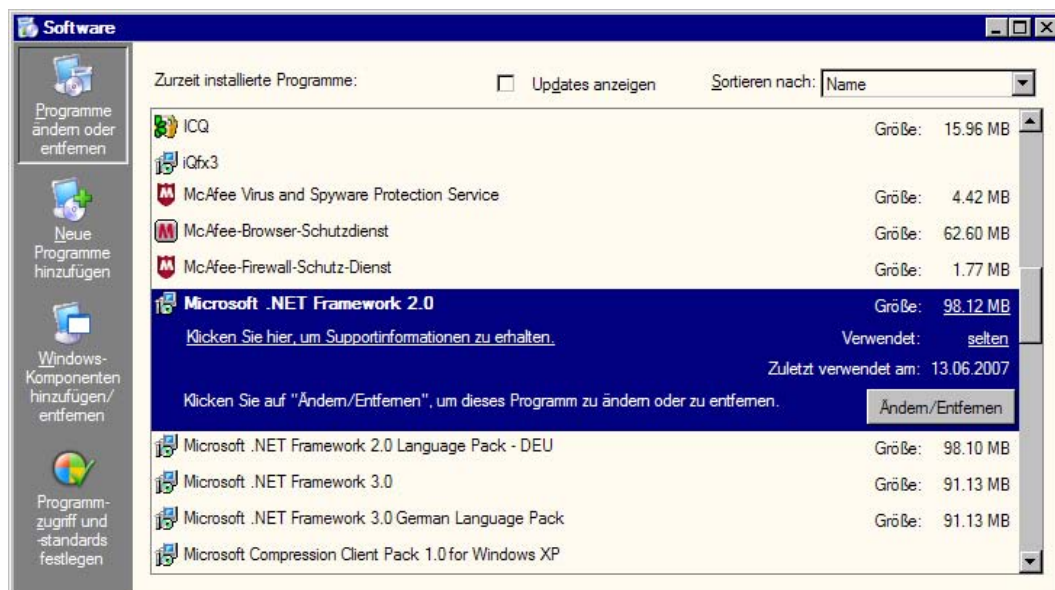


Abb. 1

Ansonsten muss **Microsoft .NET Framework 2.0** vor der Installation von ArluText aus dem Internet heruntergeladen und nachinstalliert werden. Entweder über das **Windows-Update**, das Sie aus dem **Dialogfenster 'Automatische Updates'** (cf. Abb. 2, auf der nächsten Seite) aus der Systemsteuerung aufrufen können...

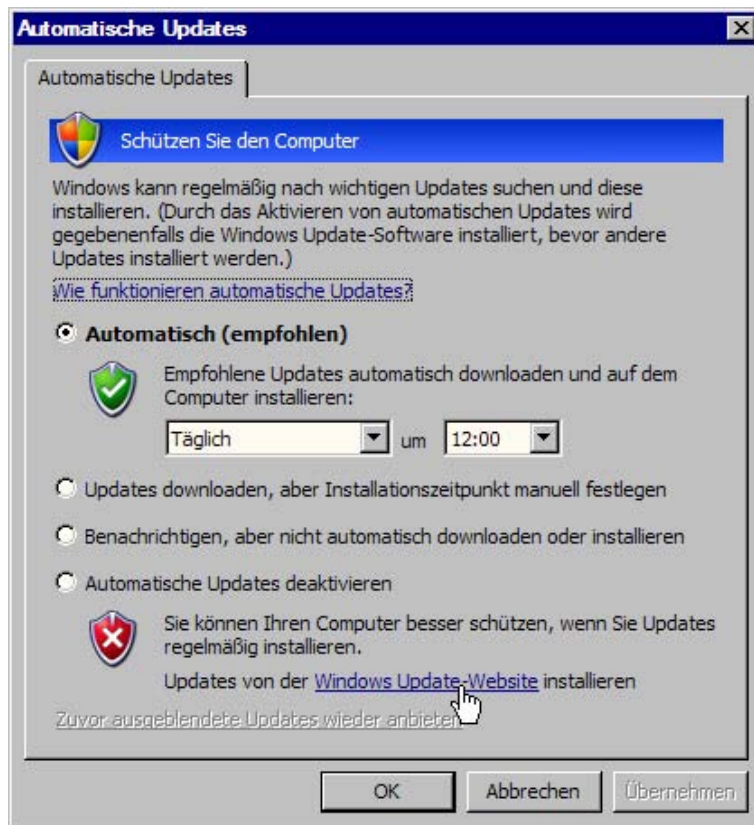


Abb. 2

Oder direkt über einen Link, den Sie bei uns im Internet finden unter:

<http://www.biermann.ch/loesungen/arlutext.htm>

Dort finden Sie auch immer die aktuelle Version von **ArluText** zum Herunterladen.

Anfragen & Bestellungen, Kritik & Anregungen:

Armin Biermann Consulting
Herr Armin Biermann, lic. phil.

Morellweg 6
CH-3007 Bern
Schweiz

Telefon

0041-31-371.22.00

Telefax

0041-31-371.61.29

eMail

armin@biermann.ch

Internet

<http://www.biermann.ch>

Programmierung & technischer Support:

Netiva GmbH
Herr Lukas Winzenried, Ing. HTL

Steffisburgstrasse 1
CH-3600 Thun
Schweiz

Telefon

0041-33-221.90.06

eMail

lukas.winzenried@netiva.ch